Fernwasserversorgung Oberfranken

Fernwasserversorgung Oberfranken · Ruppen 30 · 96317 Kronach

Ihr Ansprechpartner:
Markus Rauh
Verbandsdirektor
Telefon: (09261) 507-111
Telefax: (09261) 507-150
E-Mail: rauhm@fwokronach.de

An die
regionalen Medien

Ihr Zeichen	Ihre Nachricht vom	Unser Zeichen	Kronach, den
		VD	03.07.2023

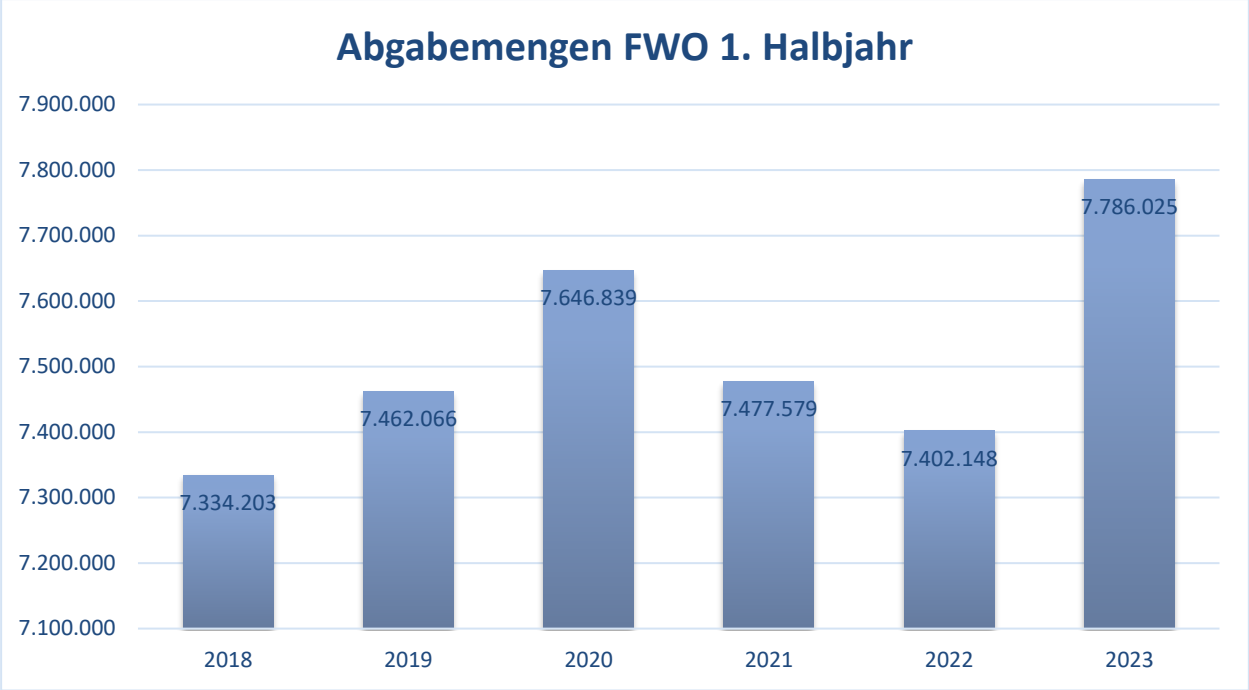
Pressemitteilung

Erneut Rekordabsatz - 1. Halbjahr 2023

Rund 10 % über langfristigem Durchschnitt in den Monaten Januar bis Juni

Die Fernwasserversorgung Oberfranken verzeichnete für das erste Halbjahr 2023 einen historisch höchsten Absatz für ein erstes Halbjahr seit Bestehen des Zweckverbandes. Ursächlich ist eine überdurchschnittliche Abnahme der Kunden seit Jahresbeginn.

„Nach dem Rekord für die Sommermonate im vergangenen Jahr wurde in diesem Jahr die Höchstabgabemenge für ein erstes Halbjahr der FWO übertroffen. Mit knapp 7,8 Mio. Kubikmeter wurde das erste Halbjahr 2022 um 5,2 Prozent und der langfristige Durchschnittswert sogar um 9,6 Prozent übertroffen“, erklärte Verbandsvorsitzender Dr. Heinz Köhler. „In jedem Monat dieses Jahres lag die Abgabemenge über dem Vorjahreswert“ so Köhler weiter.



Grafik: Abgabemenge Trinkwasser 1. Halbjahr, 2018-2023, in m³

Verbandsdirektor Markus Rauh erläutert: „Vier der fünf vergangenen Jahre waren meteorologisch betrachtet sogenannte Trockenjahre. Die Kunden müssen zum Teil sinkende Pegel bei den eigenen Gewinnungen kompensieren und tun dies über das FWO-Standbein. Dies unterstreicht die besondere Stellung der FWO hinsichtlich der Beschaffung von Trinkwasser für die Städte und Gemeinden in Oberfranken.“

„Wenn die Abgabe in den restlichen Monaten ähnlich wie im Vorjahr erfolgt, werden wir das Gesamtrekordjahr 2022 voraussichtlich ebenfalls übertreffen“, so Verbandsdirektor Rauh weiter.

Die Auswertung der FWO zeigt, dass gerade im Sommer kurzzeitig hoher Bedarf vorhanden ist. Insofern ist wichtig, dass die FWO auf drei Standbeine zurückgreifen kann. Gerade die Wassermenge in der Talsperre, dem Hauptstandbein der FWO, ist auch zum jetzigen Zeitpunkt absolut ausreichend. Insgesamt liegt das Dargebot der FWO bei jährlich bis zu 20,2 Mio. Kubikmeter. Ab 2024 wird sich die Menge, auf die die FWO zurückgreifen kann, auf 21 Mio. Kubikmeter weiter erhöhen, nachdem die FWO mit dem Zweckverband „Wasserversorgung Fränkischer Wirtschaftsraum“ einen neuen Vertrag abgeschlossen hat und die Bestellmenge dort auf vier Mio. Kubikmeter erhöht hat.

Betriebs- und Verwaltungsgebäude
Hausanschrift: Ruppen 30, 96317 Kronach

Telefon: (09261) 507-0
Telefax: (09261) 507-150
Internet: www.fwokronach.de
E-Mail: office@fwokronach.de

Trinkwasseraufbereitungsanlage
Rieblich 5, 96349 Steinwiesen
Telefon: (09261) 507-200
Telefax: (09261) 507-250

USt.-IdNr.: DE 132 462 702
Steuer-Nr. 212/114/90001

Bankverbindungen:
Sparkasse Kulmbach-Kronach
IBAN: DE5877150000 0570 071 571
BIC: BYLADEM1KUB
Raiffeisen-Volksbank Kronach-Ludwigsstadt eG
IBAN: DE91 7736 1600 0000 0270 30
BIC: GENODEF1KC1

Allgemeine Informationen

Die FWO ist der größte Wasserversorger Oberfrankens. Circa 80 Mitarbeiter sind bei der FWO beschäftigt. Mit stabilen jährlichen Wasserabgabemengen von 14 Mio. Kubikmetern Wasser (2022: 14,97 Mio. Kubikmeter) leistet die FWO ihren Beitrag für eine zuverlässige Trinkwasserversorgung im Regierungsbezirk. Neben der Talsperre verfügt die FWO mit dem Wasser vom Zweckverband Wasserversorgung Fränkischer Wirtschaftsraum (Nürnberg) und der Einspeisung von den Stadtwerken Kulmbach über weitere Standbeine. Insgesamt kann auf über 20 Mio. Kubikmeter Trinkwasser zurückgegriffen werden (ab 2024: 21 Mio. Kubikmeter). Mit diesen Ressourcen versorgt die FWO rund ein Viertel der oberfränkischen Kommunen und Wasserversorger. Der Anteil beträgt dabei rund 20 % an der gesamten oberfränkischen Abgabemenge. Rund 400.000 Einwohner werden über die örtlichen Versorger wie Stadtwerke oder Gemeinden mit FWO-Trinkwasser versorgt.

Ansprechpartner:

Markus Rauh
Verbandsdirektor

Tel. 09261/507111
Fax 09261/507150